Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 25: Blume so schön

Keuchend sah er noch einmal zurück, ehe er dann wieder nach Vorne sah. Dort stockte Hicks der Atem. Blinzeln sah er sich um und konnte nicht fassen wo er gelandet war.

Er war in einer Art Kuppel in der Höhle und in dieser war ein komplett eigenes Ökosystem. Der junge Hüne war von dem was er sah begeistert herum. //Das so etwas auf Berk existiert// Sein Mund stand leicht auf, als er sich weiter umsah.

Es gab so viele Pflanzen die Hicks noch nie auf Berk gesehen hatte. Als er die Verwunderung überwunden hatte, ging er sich genauer umsehen. Er holte sein kleines Notizbuch aus seiner Tasche und begann all die unbekanntenen Pflanzen zu Zeichnen.

„ich wusste es, dass es gut war Berk zu erkunden“ meinte er murmelnd zu sich selbst, als er eine blaue Blume betrachtete. Hicks fand diese sehr schön, sie sah aus wie eine Lilie in einem leuchtenden Blau.

Hicks setzte sich zu der Blume und begann diese zu zeichnen. Ihr Geruch war angenehm süß, was ihn schon etwas entspannte und leicht lächeln ließ. Hicks überlegte sich die Blume mit zu nehmen, weshalb er sich umsah.

Denn er wollte nicht die einzige dieser Blumen mitnehmen und so diese Pflanzenart ausrotten. Auch wenn er ein Wikinger ist welche einen Scheiß auf andere oder die Natur gaben. Hicks wollte niemanden verletzen oder gar etwas zerstören.

Diese Eigenschaft des braun Haarigen verurteilte Haudrauf besonders an ihm. Zu dem Glück des Braunhaarigen gab es noch andere dieser Blumen. Mit einem kleinen lächeln auf den Lippen begann er die Blume großflächig auszugraben.

Da er die Wurzeln der Pflanze nicht verletzen, er wollte ja sie solange wie möglich beobachten können. Ganz vorsichtig packte er sie in seine Umhängetasche und sah sich dann weiter um. //Ob der Nachtschatten hier irgendwo ist?// fragte er sich gedanklich.

Er vermisste etwas den Drachen, Hicks spürte kurz ein stechen in der Brust als er dachte //Vielleicht ist er ja weggeflogen.... Und hat mich alleine gelassen.// Tränen stachen in seine Augen. Aber bevor sie auch hervor treten konnten, wischte er sich über seine Augen.

„was denke ich den da“ meinte er zu sich selbst und sah nach vorne „er ist sicherlich hier“ er ging dann weiter und untersuchte die ihm unbekannte Flora und Fauna. Der junge Hüne fand auch einige Insekten und kleinere Tiere die er noch nie auf Berk gesehen hatte.

„Wow es ist so als ob ich nicht mehr auf Berk wäre...“ meinte er begeistert zu sich selbst und kratzte sich seine verbundenen Arme. Er machte dies unbewusst, da er so eingenommen von der neuen Umgebung war.

//Ob es noch viel mehr geheimnisse auf Berk gibt?// fragte er sich und sah sich weiter um. Vor lauter Begeisterung merkte er nicht, dass vor ihm auf dem Boden ein langer Schwanz lag. Dadurch das Hicks noch nie sonderlich ein Glückpilz war stolperte er über diesen und fiel nach vorne, dabei schrie er kurz erschrocken auf.

Dabei machte er mehrere Saltos, diese wurden erst von einem massiven Eichenbaum gestoppt. Bei Hicks drehte sich alles und ihm ging es schlecht. Fast schon Augenblicklich richtete er sich auf und kotzte ausgerechnet vor die schuppigen Füßen eines Drachens. Als Hicks dies merkte schluckte er und sah leicht zitternd nach oben „Oh Tohr stehe mir bei“